



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Traisen

Ausgabe 15. September 2024

HOCHWASSER IN TRAISEN

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

Trinkwasser abkochen!

Im Bereich des Brunnenfeldes Andorff ist es in geringem Umfang zu einem Eintritt von Oberflächenwasser in das Brunnenschutzgebiet gekommen. Es liegen keine Hinweise darauf vor, dass Verunreinigungen in das Trinkwasser gelangt sind.

Als Vorsichtsmaßnahme geben wir jedoch die Anweisung, das Leitungswasser abzukochen (3 min Kochdauer), zum Kochen kann das Wasser verwendet werden.

Eine Freigabe zum Rohgenuss des Wassers aus der Ortswasserleitung kann erst nach einer entsprechenden Untersuchung durch eine autorisierte Anstalt erfolgen. Erfahrungsgemäß dauert diese Untersuchung einige Wochen, da für die Keimbestimmung Kulturen angesetzt werden müssen.

Nach Vorliegen eines einwandfreien Befundes werden wir die Bevölkerung unverzüglich informieren.

Katastrophenfonds

Privatpersonen, in deren Vermögen Schäden durch die aktuelle Hochwasserkatastrophe eingetreten sind, können einen Antrag auf Unterstützung aus dem Katastrophenfonds direkt bei ihrer Gemeinde (Bauamt) stellen. Die übermittelten Daten bzw. Schadenserhebungsprotokolle werden von der Abteilung Landwirtschaftsförderung geprüft. Aufgrund der vorliegenden Angaben wird die anerkannte Gesamtschadenssumme ermittelt.

Die beihilfefähigen Kosten ergeben sich aus der anerkannten Schadenssumme abzüglich einer allfälligen Versicherungsleistung. Die Beihilfe beträgt bis zu

20 % der anerkannten Gesamtschadenssumme, sofern diese € 1.000,- übersteigt.

Nähere Informationen erteilt das Bauamt der Gemeinde, Hr. Thomas Steiner Tel. 02762/62000-11.

Monika Feichtinger
Bürgermeisterin